

Deutscher Bundestag

16. Wahlperiode

Drucksache 16/9917

04. 07. 2008

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 30. Juni 2008

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

5. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Trifft es zu, dass als Folge eines Konsenses der Innenministerkonferenz in einer Runde von Staatssekretären des Bundes und der Länder am 18. Juni 2008 über die Erstellung eines „Programm Innere Sicherheit“ gesprochen wurde, mit dem das nicht erstellte „Weißbuch Innere Sicherheit“ ersetzt werden soll, und wenn ja, wer hat für die Bundesregierung an dieser Runde teilgenommen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Peter Altmaier vom 30. Juni 2008

Die Innenministerkonferenz hat sich auf Initiative Brandenburgs darauf verständigt, das Programm Innere Sicherheit der Länder und des Bundes von 1994 fortzuschreiben. Am 18. Juni 2008 fand eine erste Sitzung einer Arbeitsgruppe auf Staatssekretärs-Ebene dazu statt. Die Bundesregierung war durch Staatssekretär Dr. August Hanning vertreten.

6. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Welche Ergebnisse wurden für die Bereiche Innere Sicherheit, Katastrophenschutz und polizeiliche Großlagen in dieser Runde erzielt?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Peter Altmaier vom 30. Juni 2008

In der Besprechung am 18. Juni 2008 herrschte Konsens, dass die in Frage 2 angesprochenen Themen wesentliche Bestandteile einer Fortschreibung des Programms Innere Sicherheit sein sollten.